

PROJEKT

TEILNEHMER - NR.

STANDORT

MASSNAHME

FERTIGSTELLUNG

BAUHERR

FOTOGRAF

Auslobung Deutscher Innenarchitektur Preis 2014

HAUS AM HAFEN

72277

Porto Portals, Mallorca, Spanien

NEUBAU (Architektur und Innenarchitektur als Einheit)

12. 2013

Privat

Constantin Meyer, Köln

Seite 1 von 2

ANFORDERUNGSPROFIL

Das Schaffen eines besonderen, variantenreichen, kommunikativen Ortes für Freunde und Familie, als privater Treffpunkt für gemeinsame Aufenthalte vom Frühjahr bis zum Herbst, stellte das formulierte Ziel dar. Gewünscht wurde ein vielseitiges räumliches Angebot über mehrere Ebenen vorzuhalten, um entspannte und gelassene Zusammenkünfte - Innen wie Außen - zu ermöglichen. Blicke der Öffentlichkeit galt es zu vermeiden.

AUFGABENBEREICH

Innenarchitektur, Architektur, Konzeption Beleuchtung, Konzeption Garten und Landschaft, Entwurf und Entwicklung Mobiliar und Sonderkonstruktionen, Integration Haus-, Medien- und Konferenztechnik.

**ZENTRALE ENTWURFSIDEE
GESTALTUNGSABSICHT**

Der Weg ist das Ziel

- der Leitgedanke des Entwurfs ist die Beziehung zwischen Weg und Raum. Ruhe und Gelassenheit prägen als zentrale Gestaltungsthemen den Entwurf und bilden den ganzheitlichen Rahmen.

Im Südwesten der Mittelmeerinsel entstand, dem dortigen Yachthafen unmittelbar gegenüberliegend, eine großzügige Villa; ein Refugium mit 780 m² Wohnfläche. In der ersten Anmutung zeigt sich der Neubau zurückhaltend, offenbart weder Größe, noch Raumzusammenhänge des Inneren. Eine Wandscheibe, die sich proportional aus dem Gebäude heraus entwickelt und über Treppenstufen zu erreichen ist, markiert den Zugang und sorgt durch den Wechsel der Materialität von Naturstein (spanischer Maresstein) zu Holz (vorbewittertes Plantagenteak) für den Übergang zwischen Innen- und Außenraum. Den Ausblick erahnend überbrückt man von der Straße bis zur Küstenkante eine Höhendifferenz von nahezu fünf Metern. Ist das hölzerne Eingangsportal geöffnet, zeigt sich erstmals das ultramarinblaue Meer und die Szenerie der regen Hafenein- bzw. -ausfahrt deutet sich an. Allzeit erschließt sich der Blick auf das Meer.

Bezieht sich das Farbspiel der Fassade auf die Nuancen und Schattierungen der Umgebung, so setzt sich das Volumen des Gebäudes insgesamt in seiner stringenten kubischen Ausformung von der schroffen Küste ab. Horizontal wie vertikal fügen sich die geschichteten Körper in das vorhandene Gelände und ergeben ein gleichwertiges gestaffeltes Nebeneinander. Auskragende Dachterrassen ermöglichen ungehinderte Blicke auf das Meer, ermöglichen gleichzeitig Rückzugsmöglichkeiten in großzügige, sonnengeschützte Bereiche. Ziel war es Freunden und Familie zu jeder Tageszeit einen Raum oder einen Bereich vorzuhalten, in der sie die jeweilige Lichtstimmung mit Blick auf den Yachthafen genießen können.

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

Grundstücksgröße: ~ 3150 m²

Erdgeschoss: ~ 335 m²

Obergeschoss: ~ 445 m²

Tiefgarage, Haustechnik, Service: ~ 460 m²

Außen: Terrassenflächen, Pool, Sitzbereiche: ~ 595 m²

Zuwegung, Zufahrt, Stellplätze: ~ 262 m²

Besonderheit: Grundstück in erster Meereslinie, Steilküste, Sicherheitszonen, Personalbereich, Poolanlage, Wellness- und Fitnessbereich, Dachterrassen mit Smoker's - Lounge, Flachdach

PROJEKT

TEILNEHMER - NR.
STANDORT
MASSNAHME
FERTIGSTELLUNG
BAUHERR
FOTOGRAF

BDIA

Auslobung Deutscher Innenarchitektur Preis 2014

HAUS AM HAFEN

72277

Porto Portals, Mallorca, Spanien

NEUBAU (Architektur und Innenarchitektur als Einheit)

12. 2013

Privat

Constantin Meyer, Köln

Seite 2 von 2

**RAUMZUSAMMENHÄNGE
RAUMPROGRAMM**

Neben den Wohnbereichen verschmelzen Innen- und Außenraum immer wieder miteinander. Überhaupt: den Flächen rund um das Gebäude als auch auf dem Gebäude kommt eine zentrale Bedeutung des Wohnens zu.

Das Eingangsgeschoss beinhaltet differenzierte Service-, Kommunikations- und Gästebereiche, sowie die sich ergänzende Innen- und Außenküche, hier ist Kochen unter freiem Himmel ebenso möglich. Die dort integrierte Tagesbar - mit den angrenzenden Sitz- und Loungebereichen, als auch der großen Tafel - stellt den kommunikativen Ankerpunkt dar. Hier bieten sich im Schatten des weit auskragenden Obergeschosses vielfältige Möglichkeiten zum gemeinsamen Aufenthalt und Miteinander. Hier genießt man den Blick auf das Treiben in der Bucht.

Das Obergeschoss umfasst mit seinen anspruchsvollen und ebenso funktionalen Aufenthaltsqualitäten, je nach Sonnenstand, Tageszeit und gewählter Ebene, den Rückzug, die Fitness und das Wellness.

Das Dach beherbergt die Smoker´s - Lounge. Das Untergeschoss bleibt der Technik, der geräumigen Tiefgarage, weiteren Gästeumkleiden, dem Weinkeller sowie dem Hausservice vorbehalten.

**MATERIALKONZEPT
FARBKONZEPT**

Den akzentuierenden Materialien wohnt eine gewollte, über die Zeit und den ursprünglichen Gebrauch entstandene Unvollkommenheit inne, mit dem Wissen, dass Sonne, Wind und Wetter Spuren hinterlassen. Zielgerichtet wird hier auf die Kraft der Natur hingewiesen. Dabei wurde beginnend innerhalb des begrünten, zweigeschossig gefassten Innenhofes verblichenes Holz als bedeutendes und haptisch wertvolles Material in diversen gestalterischen Formulierungen und Anwendungen eingesetzt. Diese Patina stellt einen spannenden Kontrast zu den ansonsten homogenen Oberflächen dar, erzählt Geschichten und erlaubt einen Blick mit anderen Augen in andere Welten.

In den Aufenthaltsbereichen finden sich andalusische Gestaltungsmerkmale wieder. Charakteristische Muster, Farben und Oberflächen, wie z.B. der von Hand geformten Fliesen. Jeder Raum folgt hier seinem eigenen Farbkonzept. Zusätzlich bestimmt eine Vielzahl ausgewählter Einzelmöbel das Bild.

BELEUCHTUNG

Damit die vielfältigen und sicherheitsrelevanten Anforderungen des Auftraggebers umgesetzt werden konnten, wurde ein komplexes Licht- und Sicherheitsmanagement erarbeitet. Mit dem Wissen, dass erst der zielgerichtete Einsatz und die Kombination von Tages- und Kunstlicht, Innen- wie Außen-räume atmosphärisch belebt, nimmt die abgestimmte, integrative und funktionale Lichtplanung - angepasst auf die jeweilige Räumlichkeit - einen besonderen Stellenwert ein.

ERGEBNIS

Innenarchitektonisch prägen vielfältige Orte der Kommunikation sowie Orte des individuellen, atmosphärischen Rückzugs die innere und äußere Struktur des Entwurfs gleichermaßen. Das „Zusammenkommen“ mit Vertrauten steht im Mittelpunkt, fördert Begegnung und Austausch.